



Protokollauszug

aus der
39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 11.04.2018

öffentlich

**Top 6.22 Mehrweggeschirr und Fair-Trade-Produkte
18/SVV/0149
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung des Beschlusstextes **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung verzichtet auf den Einsatz von Plastikbechern zum Ausschank von Kaffee, Tee und anderen Getränken insbesondere in der Cafeteria aber auch bei Sitzungen von Ausschüssen und anderen Arbeitskreisen. Stattdessen wird auf Tassen aus Keramik zurückgegriffen, die ggf. gegen Pfand auszureichen sind.

Beim Ankauf von Kaffee und Tee wird auf fair gehandelte Produkte zurückgegriffen.

Für Präsente und Geschenke wie bspw. Blumen werden fair gehandelte Produkte beschafft.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Caterer zu prüfen, ob Pfandtassen zur Verfügung gestellt werden können.

Nach zwei Rednern wird die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene neue Fassung des Antrages zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Caterer zu prüfen, ob Pfandtassen zur Verfügung gestellt werden können.



BESCHLUSS
der 39. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 11.04.2018

Mehrweggeschirr und Fair-Trade-Produkte
Vorlage: 18/SVV/0149

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Caterer zu prüfen, ob Pfandtassen zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 18. April 2018

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel